

Sport[®]

B211 Matt (Lack)
B210 (Härter)



EIGENSCHAFTEN

Geruchsarm

Aussergewöhnlich
hohe Abriebfestigkeit

Entspricht der
DIN 18 032-Teil 2
Rutschhemmend R10

Hohe Widerstands-
fähigkeit gegen
Schuhsohlen-
Markierungen

Schnelle Trocknung

Mattes Aussehen,
nicht reflektierend

ZWECKBESTIMMUNG

Speziell für
Sportböden geeignet

Auch zu empfehlen
für Treppen

Anwendbar auf
Grundierung
PRIM'SEALER
PRIM'GOLD[®]

VERWENDUNGSZWECK UND BESCHREIBUNG

- SPORT[®] ist ein Zweikomponenten-Polyurethanlack auf Wasserbasis.
- SPORT[®] ist geruchsarm (die Komponente B ist ein Härter auf wasserlöslichem Polyurethan).
- SPORT[®] zeichnet sich durch hohe Leistungsmerkmale (hohe Abriebfestigkeit, Kratzfestigkeit und Elastizität), herausragendes Emissionsverhalten und geringen VOC-Gehalt (1) aus – entsprechend den strengen Anforderungen GEV-EMICODE[®].
- SPORT[®] eignet sich speziell für Parkett- und Holzböden in Sporthallen:
 - Seine Rutschfestigkeit wurde nach DIN 18 032 Teil 2 geprüft und entspricht R10,
 - Gleichmässiges Aussehen – für eine hochwertige Optik der Sportstätte,
 - Seine aussergewöhnlich hohe Abriebfestigkeit bietet einen guten und langanhaltenden Schutz für Sportböden.
- Aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften, ist SPORT[®] auch ideal geeignet für Parkettböden bei denen Wert auf Rutschfestigkeit und Langlebigkeit gelegt wird (z.B. Mehrzweckhallen, Kantinen, Wohnheime sowie Treppen).
- SPORT[®] hebt die natürliche Maserung des Holzes und den Holzfarbton noch hervor.
- SPORT[®] ist für alle gängigen Holzarten geeignet. (Bei exotischen Hölzern, bitte Rücksprache mit dem Vertrieb).

⁽¹⁾ Gemäß Richtlinie 2004/42/EC

VORBEREITUNG DES PARKETTBODEN S

- Auf dem neuen oder alten Parkettboden muss zuerst ein Grundschliff vorgenommen werden. Danach erfolgt ein zusätzlicher Schliff. Anschließend wird der Parkettboden mit HOLZKITTLÖSUNG ausgekittet, als letztes erfolgt ein Feinschliff.
- Der Parkettboden muss völlig sauber und trocken (die Feuchtigkeit darf max. 10% betragen) und muss ebenso frei von Wachsspuren oder anderen Verschmutzungen sein.
- **WICHTIG:** Bei Fußbodenheizung und Renovation ist eine Grundierung empfehlenswert.

Schädlingsbekämpfungsmittel

- Es sind nur Produkte, die von BLANCHON geprüft sind, anzuwenden.

Beizen

- AQUATEINTE[®] 2K: Die abgeschliffene Oberfläche („bloßgelegtes Holz“) kann mit AQUATEINTE[®] 2K gebeizt werden. Nach Trocknung der Beize kann die wasserbasierte Versiegelung direkt in 3 Schichten (oder Grundierung PRIM'SEALER oder PRIM'GOLD[®] und 2 Schichten wasserbasierte Versiegelung) aufgetragen werden. Mit AQUATEINTE[®] 2K ist ein reiner wasserbasierter Versiegelungsaufbau „Beize + Grundierung + Versiegelung“ möglich, ohne dass die Beize mit einer lösemittelhaltigen Grundierung fixiert werden muss.
- ANTIK-VEREDLER: Die abgeschliffene Oberfläche („bloßgelegtes Holz“) kann mit ANTIK-VEREDLER gebeizt werden. Nach Trocknung der Beize eine Schicht GERUCHSARME HARTGRUNDIERUNG S.O. auftragen (in diesem Falle keinen PRIM'SEALER oder PRIM'GOLD[®] verwenden), um die Beize zu fixieren. Anschließend kann die Versiegelung in 2 Schichten aufgetragen werden.
- Auf keinen Fall die Farbe anschleifen. Es wird empfohlen, einen Zwischenschliff erst vor dem Auftragen der letzten Schicht, nach vollständiger Trocknung der vorangegangenen Schicht, vorzunehmen, um die Farbschicht nicht anzugreifen.

Grundierung

- Es besteht die Möglichkeit, die Grundierung PRIM'SEALER, PRIM'GOLD[®] oder GERUCHSARME HARTGRUNDIERUNG "S.O." vor der Versiegelung aufzutragen (siehe entsprechende technische Merkblätter).
- Mit PRIM'SEALER und PRIM'GOLD[®] ist ein komplett wasserbasierter, geruchsarmer Versiegelungsaufbau bei einfacher Handhabung möglich. Die Farbgebung einer ersten Grundierungsschicht mit PRIM'SEALER entspricht einer hellen Optik. Bei Verwendung von PRIM'GOLD[®] kommt es zu einem warmen Farbton ("Anfeuern" des Holzes), ähnlich wie bei Verwendung von lösemittelhaltigen Grundierungen, insbesondere bei tanninhaltigen Hölzern: z.B. Eiche, Kastanie.

VERARBEITUNG

Mischung

- Vor Gebrauch die Kanister gut schütteln.
- Die Komponente A (Lack) wird im Verhältnis 9:1 mit der Komponente B (Härter) homogen vor dem Auftragen gemischt. Dafür den Härter nach und nach dem Lack unter Mischen zugeben. Topfzeit beachten (ca. 4 Minuten).
- Die Lack-Mischung sollte innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden.
- Es ist keine Verdünnung notwendig.
- Hinweis: SPORT[®] wird in einem speziell trennbaren Karton geliefert, direkt brauchbar für Mischung und Anwendung. Dafür beiliegenden PVC-Beutel über die Hälften des getrennten Kartons legen, so daß sich ein Behälter zum Anrühren der Mischung ergibt.

Anwendung auf Holz

- Die Raumtemperatur im Bodenbereich sollte beim Anwenden zwischen 12°C und 25°C liegen.
- Die Luftfeuchtigkeit darf 85% nicht übersteigen, die Holzfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 10% betragen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- SPORT[®] wird in 2 oder 3 Schichten mit einer KURZHAARIGEN ROLLE satt aufgetragen.
- Wenn ohne Grundierung gearbeitet wird, kann der Lack mit einem rostfreien Spachtel aufgetragen werden (2 x Kreuzgang).
- Auf Esche, Buche oder Ahorn, ist das Spachteln jedoch zu vermeiden (Spachtelschläge durch Gerbstoffe des Holzes).

Blanchon

- Ein Zwischenschliff, ist vor der Endversiegelung zu empfehlen.
- Die Trocknung zwischen zwei Schichten sollte nie länger als 24 Stunden betragen, sonst ist ein Zwischenschliff vor der weiteren Bearbeitung erforderlich.

Reinigung der Arbeitsgeräte

- Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- So Schützen wir die Umwelt :
 - Das Material nach dem Gebrauch sorgfältig abtropfen lassen, gut abwischen.
 - Mit sehr wenig Wasser in einem Behälter auswaschen; das Wasser verdunsten lassen.
 - Der trockene Bodensatz kann dann mit dem Hausmüll entsorgt werden.
 - Die Verpackung nach Gebrauch wieder gut verschließen.
 - Den leeren Behälter in der Deponie abgeben.
 - Die Entsorgungs- und Sammlungsmodalitäten sind bei den regionalen Behörden zu erfragen.
 - Produktreste nicht in den Abfluss entsorgen.

TROCKNUNG, AUSHÄRTUNG UND NUTZUNG

- Staubfrei: Ca. 45 Minuten unter normalen Bedingungen.
- Weiterverarbeitung, Anschleifen oder zusätzliche Schicht: 4 bis 6 Stunden unter normalen Bedingungen.
- Zwischen zwei Schichten darf die Trocknung 24 Stunden nicht überschreiten.
- Vorsichtig begehbar nach ca. 24 Stunden unter normalen Bedingungen.
- Oxidative Trocknung. Zur optimalen Trocknung für ausreichend Sauerstoffzufuhr sorgen.
- Endgültige Aushärtung: 8 bis 10 Tage.
- Es ist darauf zu achten, dass in den ersten Tagen einige Vorsichtsmassnahmen getroffen werden (z.B. das Parkett nicht abdecken etc.). Für weitere Informationen bitte die entsprechende Pflegeanweisung beachten.

VERBRAUCH

- Ca 10 qm pro Liter und Schicht.

HALTBARKEIT UND LAGERUNG

- SPORT® Komponente A: Mindestens 1 Jahr in der Originalverpackung.
- SPORT® Komponente B: 6 Monate.
- Nach Gebrauch den Behälter sorgfältig verschließen.
- Lagerung des Produkts in trockenen, kühlen und gut belüfteten Räumen, bei mindestens 5°C Raumtemperatur.
- SPORT® Komponente A ist nicht brennbar, Komponente B ist entflammbar.
- Vor Frost und Hitze schützen (Vorsicht auch beim Transport oder Lagern in Fahrzeugen!).

REINIGUNG UND PFLEGE

- Detailangaben zum speziell abgestimmten BLANCHON-Pflegesystem finden Sie in unserer separaten „Pflegeanweisung für versiegelte Böden“.

RENOVIERUNG

- Vor jeder Renovierung einer alten Versiegelung mit SPORT®, muss das Holz vollständig abgeschliffen werden (s. Abschnitt VORBEREITUNG DES PARKETTBOGENS).
- Bei Renovierung von Fertigparkett vorher unbedingt Rücksprache mit dem Vertrieb.

TECHNISCHE DATEN	
ZWECKBESTIMMUNG	Versiegelung für Parkett-Sportböden
HARZTYP	Komponente A: Polyurethan-Harze auf Wasserbasis Komponente B: wasserverdünnbare Polyurethan-Harze
KLASSIFIZIERUNG AFNOR	Komponente A: Familie 1, Klasse 7b2 Komponente B: Familie 1, Klasse 6a
DICHTE	1,03 (bei 20°C, nach NFT 30020)
VISKOSITÄT	Komponente A: 170-220 Zentipoise je nach Glanzgrad (BROOKFIELD) Komponente B: 400 Zentipoise (BROOKFIELD)
VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN	Bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnehmen (kann unter www.blanchon.com oder auf www.quickfds.com abgerufen werden).
MISCHUNG	9 Teile SPORT® Komp. A + 1 Teil SPORT® Komp. B
SCHLEIF- UND ÜBERSTREICHBARKEIT	4 bis 6 Std. je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.
ABRIEBFESTIGKEIT (Taber)	Gewichtverlust: 20 mg (Schleifstein CS 10, 1000 Umdrehungen, 1 kg)
STOSSFESTIGKEIT	50 cm (Dorn 400 gr. nach NFT 30039)
KRAZFESTIGKEIT	Stift 7H
CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT	Pflanzliches Öl, Aceton, Alkohol 40°, Wasser, Kaffee, Tee, Tinte: Keine Beeinträchtigung (nach 20 Tagen Trocknung, gemäß NFT 30053). Salmiakhaltige Produkte vermeiden!

*ANHANG: ABSCHLEIFEN EINES PARKETTS MIT DER MASCHINE:

- Ausführung: Mit einer Parkett-Schleifmaschine, einer Randschleifmaschine für die Ränder und einem Schleifstahl für die Ecken.
- Die Parkett-Schleifmaschine wird in der Richtung des Lichts oder - wenn möglich - noch besser in Richtung des Holzes verwendet.
- In regelmäßigen Bewegungen vorgehen, um die gesamte Fläche auf identische Weise zu behandeln.
- 1. Schleifvorgang: Grobe Körnung, um das Parkett bloßzulegen und glattzuschleifen.
- 2. Schleifvorgang: Mittlere Körnung zum Ausgleichen der Fläche.
- 3. Schleifvorgang: Feine Körnung für das Oberflächenfinish.
- Dann die Ränder des Raums bearbeiten (Randschleifmaschine und Schleifstahl).
- Durch Schleifen mit einer Einscheibenmaschine, versehen mit einem 120er Schleifgitter, wird die Vorbereitung der Oberfläche abgeschlossen. Insbesondere bei Parkett mit wechselnden Richtungen: Mosaik, Fischgrät, Würfel, Flechtmuster, usw.
- Mit einem kraftvollen Staubsauger die zu versiegelnde Fläche sowie Sockelleisten, Fensterbretter und Heizkörper sorgfältig entstauben.

Technisches Datenblatt herausgegeben von der Dokumentationsabteilung am 19.03.2012, freigegeben von der Technischen Abteilung am 27.01.2012 und der Geschäftsleitung am 27.01.2012.

In Frankreich konzipiert, entwickelt und hergestellt.

Die obengenannten Informationen sind als unverbindliche Empfehlungen zu beachten. Aus diesen Empfehlungen können beim Benutzen unserer Produkte keinerlei Gewährleistung und Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle früheren Versionen ihre Gültigkeit.